

M. Galien, aus Westcapel in Seeland, Kanzler der Universität Douay, † 1573. Die Schrift *De missa* pag. 1 der Hs. ist auch gedruckt vorhanden.

1159. Papier 4° s. XVI; unpaginirt.

Matthaeus Galenus Westcapellius de libero arbitrio. 'Non editus.' (a° 1594 a M. Seb. Angelo post 38 annos in lumen revocatus; cum epistola autoris ad Rutgerum Facaeum studiosum.)

1160. Papier 4° s. XVIII; 256 und 90 Seiten.

Coelestinus II Abb. S. Gall. *Exercitia spiritualia*. (Enthält auch seine Lebens- und Regierungsvorsätze, *Arx* Gesch. III p. 612.)

1161. Papier 4° s. XVI/XVII; 138 Blätter, geschrieben von 'her fridrich' (nicht: Cölner). 'Dieses Buch gehört in dass Gottshauss St. Wiborada b. s. Georgen.'

Deutsche Passion.

Eine Betrachtung über das Leiden Christi durch den ganzen Band, mit dem Anfang: 'Hie nach hept ain der passion wie in die evangelisten und die maister schriben.'

1162. Papier 4° von 1565; unpaginirt.

Deutsche Predigten von Ambrosius Blaurer, Prediger zu Biel.

Abgeschrieben 1565 von B. Stähelin, reform. Pfarrer in Frauenfeld und St. Gallen († 1581); gedruckt in Zürich 1561. 8° u. d. T. 'Der geistlich Schatz.'

1163. Papier 4° von 1515 (p. 501); 506 Seiten; den Nonnen in Altstätten gehörig 1642.

Geistlicher Lebkuchen.

1164. Papier 4° s. XV; 145 Seiten, aus incompleten Bruchstücken mehrerer Handschriften zusammengeheftet. 'Dis buch ist anna wiechbalmerin' p. 19.')

Lucidarius u. a.

S. 1—18: Legende von der h. Clara; defekt zu Anf. und Ende.
— S. 19—48: 'Dis buch haist lucidarius.' (Prosa, mit einer Einleitung in Versen; superstitiöser Unterricht über Physikotheologie in Gesprächsform; ursprünglicher Verfasser: Honorius Augusto-

*) Einen Hansen Wiechpalmer belehnt K. Friedrich III a° 1466 mit dem stift-st. gallischen Blutbann in Rorschach (gedruckte Urkunde im Stiftsarchiv).

dunensis; lat. in Anselmi Opp. ed. Gerberon; deutsch von H. Kästlin Augsb. 1481 Fol. u. öfter. Panzer Deutsche Ann. S. 120. — S. 49 — 76, 101 — 2, 127 — 128, 132 — 34: Diätetisches z. B. Wurmsegen (S. 74), gegen Geschwüre (S. 101), Viehsegen (S. 127), gereimte Anweisung für Pestzeiten (in 86 Zeilen p. 132 — 134). — S. 77 — 88: Dreiunddreissig Aussprüche der Mystiker (dieselben wie in Pfeiffer's Germania III p. 225). — S. 89 — 100: ein Bruchstück 'geschriben in Henni phisters hus des Zunftmaisters zu Costentz . . . a° 1395' (verschrieben statt: 1495). — S. 129 — 130: Anfangsstrophen lat. Kirchenlieder in deutscher Sprache u. a.

1165. Fünf Gebet- und Gesangbücher des 16. Jh., gedruckt in Dillingen und Köln, zwei in 4^o und drei in 8^o, so zusammengebunden, dass das Buch nach vier Seiten geöffnet werden kann.

1166. Papier 4^o s. XIV/XV; 368 Seiten in sauberer Schrift von Einer Hand. '1443 Diss Buch gehört mir fricz jacob von anwill vnd minen brüdern.'

Bibelstellen.

S. 1 (Rubr.): 'Dis sint vil guter sprüchen vsser den evangelumen vnd vser den epist(1)en vnd vsser den profeten.' (Bibelsprüche in deutscher Sprache, ohne Angabe des Buchs oder Kapitels etc., unter 37 Rubriken 'vo gehorsami' 'von guotem wandel' etc. Neben dem aus dem Breisgau stammenden Cod. 1140 p. 423 ist dies die einzige Probe einer deutschen Bibelübersetzung des XV. Jh. auf der Stiftsbibliothek. Die ältesten gedruckten deutschen Bibeln sind von circa 1466; man schreibt die Uebersetzung einem Nicol. Syber zu.)

1167. Papier 8^o von 1697; 137 Seiten.

P. Franc. Nepve (Nepveu, Neveu) S. J. de amore Christi.

Aus dem Franz. in das Lat. übers. von H. Schenk und von Ebendemselben geschrieben. Nepveu's Druckschriften siehe im Aarauer Bibliothek-Katalog.

1168. Papier 12^o von 1729; 72 Seiten.

Philippus Neri Gazophylacium perfectionis.

Griech. und lat., ins Griech. übers. von Baron I. B. Hundbiss Conventual in Kempten, von Ebendems. geschrieben und dem Abt Joseph v. St. Gallen gewidmet. (Der h. Philipp Neri, Stifter der Oratorianer I. 1515 — 95. Siehe Göthe's Ital. Reise Dez. 1787. Seine 'Dicta' gab Jac. Bacci 1730 heraus; ein 'Espello da Alma'